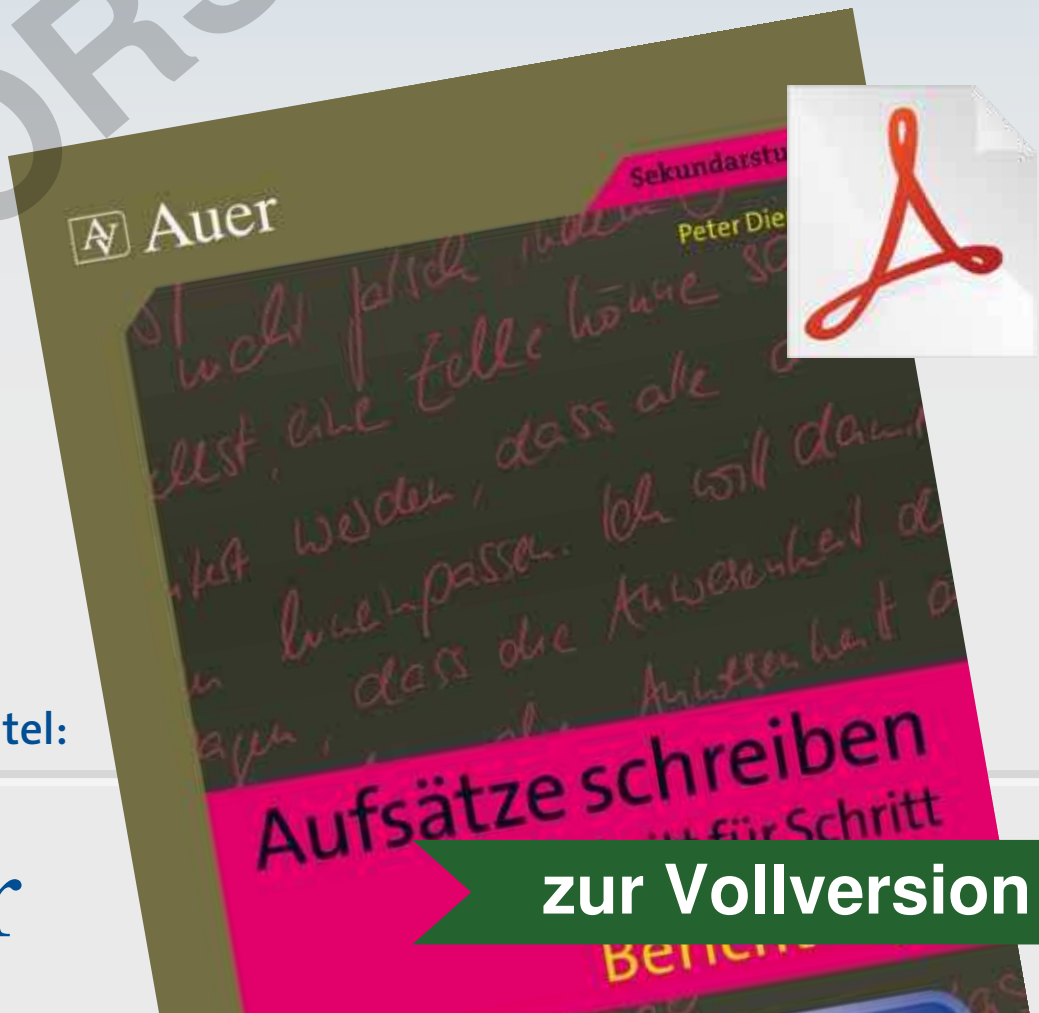
Download

Peter Diepold

Informationen verwerten für einen Bericht

VORSCHAU



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen
Auer
zur Vollversion

Informationen verwerten für einen Bericht

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Bericht Klasse 7-8
Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

http://www.auer-verlag.de/go/dl6716

netzwerk lernen

zur Vollversion

Tobias und sein Freund Ben gehen in die gleiche Klasse. Sie spielen auch gemeinsam Fußball im Verein.

Muster zur Ansicht

1. *Was will Tobias seinem Freund Ben berichten? Ist Ben am Ende des SMS-Kontaktes gut informiert? Diskutiert innerhalb der Klasse über den Sinn und Zweck von SMS.*
2. *Wie kann sich Ben genauer über den Unfall informieren?*
3. *Über welche Situationen kann man berichten?*

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

So ein Durcheinander! Mats und Florian sind auch auf dem Weg zum Training, als sie auf eine aufgebrachte Menschenmenge im Beethovenweg stoßen.

Musterseite Ansicht

1. *Lies die Aussagen der Schaulustigen genau durch. Was fällt dir dabei auf? Diskutiert in der Klasse darüber.*
2. *Was ist passiert? Berichtet eurem Sitznachbarn über den Unfall an der Kreuzung. Bedenkt dabei, dass er kein Augenzeuge des Unfalls war.*

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

1. *Polizist Genaumeier ist schnell zur Kreuzung geeilt und lässt sich von den Schaulustigen den Unfall am Beethovenweg nochmals erklären. Spielt die Szene in einem Rollenspiel kurz nach. Welche Aussagen sind für den Polizisten wichtig? Schreibt sie in euer Heft.*

2. *In seinem Büro ordnet Polizist Genaumeier seine Unterlagen. Die vielen unterschiedlichen Aussagen haben ihn sehr verwirrt. Er zeichnet sich eine kleine Unfallskizze mithilfe der Notizen auf seinem Block. Hilf ihm dabei!*

3. *Der Redakteur der Heimatzeitung „Guckloch“ ist ebenfalls sofort zur Stelle, wenn im Ort etwas passiert. Da er aber nicht mehr viel Platz in der morgigen Ausgabe frei hat, kann er nur wenige Zeilen schreiben.*

   a) *Lies sein Ergebnis durch und beurteile es.*

   (Seubersdorf) Wieder einmal ist ein fürchterlicher Unfall am Beethovenweg passiert. Blitzschnell war die Vorfahrt übersehen und ein Rollerfahrer wurde vor der günstigen Metzgerei Eckmann zu Boden geworfen. Gut, dass er eine dicke Jacke und seinen Schutzhelm getragen hat. Freitag der 13. bringt also nicht nur Pech!

   b) *Auch der Redakteur hat Informationen im „Guckloch“ verwendet. Unterstreiche bekannte Aussagen grün und falsche Informationen rot.*

   c) *Verfasse dann eine verbesserte Nachricht für das „Guckloch“, in der du nur die bekannten Informationen verwendest.*

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

Muster zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

Nachdem die Polizei den Unfall aufgenommen hat, gehen alle weiter. Mats berichtet zu Hause aufgebracht von seinem Erlebnis in der Stadt.

„Florian und ich waren auf dem Weg zum Training. Es war eher bescheidenes Wetter. Bei so einer Suppe vom Himmel hat man echt keine Lust, über den Sportplatz zu rennen. Wenigstens konnte ich mal die neuen Fußballschuhe ausprobieren, für die ich so lange gespart habe. Auf alle Fälle liefen wir die Straße ab und da waren sie dann alle: Mindestens hundert Menschen standen an der Kreuzung am Beethovenweg und haben wild geschimpft. Mann, das war ein Lärm! Plötzlich habe ich einen Jungen gesehen, der blutend am Straßenrand saß. Das muss es wohl gewesen sein, warum die ganze Meute den Verkehr aufgehalten hat. Immer diese Gaffer! Ihm ist aber nichts passiert.“

1. *Wie gefällt dir Mats‘ Bericht? Schreibe eine kurze Bewertung dazu. Sprich dann mit deinem Sitznachbarn darüber.*

2. *Unterstreiche die Informationen, die Mats vom Unfallort mitgenommen hat.*

3. *Vergleiche Mats‘ Aussage mit deinem verbesserten „Guckloch“-Bericht. Was hat Mats nicht beachtet? Versuche, Oberbegriffe für die fehlenden Inhalte zu finden.*

Muster zur Ansicht

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

1. *Bei seinem Bericht zu Hause hat Mats noch weitere Informationen eingebaut. Lies dir seine Ausdrücke durch. Was fällt dir auf? Übertrage sie dann in eine sachliche Wortwahl.*

Es hat deftig gescheppert.	_____
Zwei Fahrzeuge donnerten ineinander.	_____
Eine Tussi verständigte den Notarzt.	_____
Die Polizei machte die Straße dicht.	_____
Der Fahrer war wieder besoffen.	_____
Er bretterte ohne Rücksichtnahme auf die Straße.	_____

2. *Der Lückentext im Merkkasten fasst die wichtigsten Tipps für einen gelungenen Unfallbericht noch mal zusammen. Setze die entsprechenden Wörter ein.*

BERICHT

Für einen möglichst genauen, _____ Bericht, sind _____ absolut notwendig. Sie müssen genau _____ werden und dürfen niemals nur _____ sein. Alle Beschreibungen zu _____, Personen und _____ sind genau und detailliert.
Wichtig sind vor allem Informationen, die _____ das Geschehen beleuchten. Unwichtige Informationen können deshalb auch _____ werden und fallen weg.

erfragt *Orten* *Vermutungen* *objektiven*
eingespart *Informationen* *sachlich* *Zeiten*

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

Muster zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

1. *Hier siehst du die drei Stufen zur Informationssammlung aus Texten. Überlege dir eine logische Reihenfolge.*

	_____	**Schlüsselwörter mit Textmarker hervorheben.**
	_____	**Text lesen und alles Wichtige mit Bleistift markieren.**
	_____	**Nebeninformationen mit Filzstift unterstreichen.**

„Mit Alaaf und Helau in die fünfte Jahreszeit“

Ab Februar beginnt in vielen Teilen Deutschlands ein reges Treiben, das unterschiedliche Namen trägt: Fasching, Karneval, Fastnacht, Fasenacht. Eigentlich startet das närrische Treiben bereits mitten im Herbst, am 11. November, und setzt sich bis zum Dienstag vor Aschermittwoch fort.

In Deutschland gibt es ganz unterschiedliche Bräuche, die die „Fünfte Jahreszeit“ prägen. Vor allem im Rheinland finden farbenprächtige Umzüge statt, bei der nicht nur die Politik aufs Korn genommen wird, sondern auch jeder Einzelne kräftig mitfeiern darf. Kamelle (= Süßigkeiten) fliegen hier durch die Luft. In Süddeutschland beginnt der „Fasching“ erst im Januar und Februar, dann tanzen aber auch hier Garden durch die Orte und lustige Faschingsumzüge ziehen durch die winterliche Landschaft.

Vor allem für die Kinder ist es überall eine schöne Gelegenheit, sich zu verkleiden und die freie Zeit zu genießen. Cowboys, Piraten, Prinzessinnen und Indianer sind jedes Jahr aufs Neue absolute Highlights. Aber auch schreckliche Urzeitmonster, Vampire und Hexen werden aktiv und tanzen. Doch nicht nur Kinder und Jugendliche verkleiden sich, auch Erwachsene sind kostümiert unterwegs.

Am Aschermittwoch ist der ganze Spuk dann jedoch sehr schnell zu Ende und die bunten Kostüme wandern wieder zurück in die Kisten. Doch bis zum nächsten 11. 11. ist es ja dann nicht mehr weit.

2. *Wende die drei Stufen der Informationssammlung an. Benutze auch Farbstifte.*

3. *Ordne die Ergebnisse in die Tabelle ein.*

Hauptinformationen	Zusatzinformationen
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Musterseite zur Ansicht

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die Schülerzeitung eurer Schule plant eine neue Ausgabe. Die Redakteure eifern dem „Guckloch“ nach und möchten einen Beitrag zu Karneval/ Fasching erstellen.

1. *Unterstütze sie dabei. Verwende zum Erstellen eines Berichts die Hauptinformationen aus dem Text „Mit Alaaf und Helau in die fünfte Jahreszeit“.*
2. *Ergänze diese dann mit einem Karnevals-/Faschingserlebnis, bei dem ein Unfall geschehen ist. Fülle hierzu zunächst den unten stehenden Fragebogen zum Unfallhergang aus.*
3. *Formuliere nun deinen Bericht.*
4. *Vergleicht eure Ergebnisse abschließend mit dem Merkkasten „BERICHT“ (S. 9) und wendet die Partnerkorrektur an.*

Unfallbericht

Wer war an dem Unfall beteiligt?

Wo ist der Unfall passiert?

Wann ist der Unfall passiert?

Was ist passiert?

Warum ist der Unfall passiert?

Welche Folgen hatte der Unfall?

Muster zur Ansicht

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Nach einer aufregenden Schulwoche fährt Florian am Wochenende zur Geburtstagsfeier seiner Oma, die am Dienstag 75 Jahre alt wurde. Einige Verwandte und Nachbarn, die auch am Geburtstag anwesend waren, sind an diesem Tag nochmals zu Gast und Flo wird Zeuge des folgenden Gesprächs:

„Ja, das war eine herrliche Geburtstagsfeier. Man wir halt nur einmal 75. Ich fühle mich auch noch so jung. Aber noch lustiger wäre es sicherlich gewesen, wenn die Sache mit dem Vinzenz nicht passiert wäre. Da ist dieser alte Kerl jetzt schon knapp 80, hat über 60 Jahre den Führerschein und dann passiert ihm so etwas. Mancher wird wohl nie schlau. Ich habe nur bemerkt, dass er sehr lustig war, als er sich gegen Mitternacht mit den anderen verabschiedet hatte.“

Auguste Himmelreich, Geburtstagskind (75)

„Ich weiß es noch haargenau. Es war am Dienstag, das muss der 16. März gewesen sein. Die Frau Elsenfelder hat uns in der Schule nämlich den Termin für die Matheschulaufgabe gesagt. Mann, haben wir da alle gestöhnt. Kein Mensch kann bei uns Mathe! Am Abend waren wir dann ab 19 Uhr alle bei der Oma. Der Onkel Vinzenz, der Bruder von der Oma, war auch da und der hatte vielleicht einen Durst. Erst gab's zum Abendessen Bier, da hat der Onkel schon gut zwei Maß getrunken und später, gegen 22 Uhr, war er beim Sekt auch nicht schüchtern und zurückhaltend.“

Fred Himmelreich, ein Enkel (16)

„Der Vinzenz ist doch bei uns in Lachhausen bekannt wie ein bunter Hund. Erst trinkt er ein Glas nach dem anderen und dann setzt sich der Kamikaze-Fahrer auch noch in seine alte Kiste, den roten VW 1300, und rattert durch die Gegend. Der Vinzenz Kraxmeier hat ja schon Probleme beim Treppensteigen und an dem Abend hat er das Auto fünf Mal starten müssen, bis die Karre endlich ansprang. Wir haben ihm noch geraten, ein Taxi zu nehmen, doch damit wollte er nicht heimfahren, denn die jungen Fahrer hätten nicht so viel Erfahrung wie er, sagte er dann nur. Typisch!“

Antonia Siebenkäs, ein Gast der Oma Himmelreich (73)

„Es war genau 0.08 Uhr, als wir einen roten Käfer in der Gänsegasse bemerkten. Der fuhr wie ein Formel-1-Fahrer durch die Gegend und knickte alle Straßenpfähle um. Das alles geschah bei so knappen 70 km/h. Ich habe dann sofort die anderen Polizeiwagen alarmiert. Als wir dem Fahrer Stoppsignale gaben, hielt er aber nicht an, und so mussten wir ihn sogar mit Blaulicht und Sirene verfolgen. Der Rowdy überfuhr dann eine rote Ampel und steuerte plötzlich direkt auf einen wartenden Kollegen an der Kreuzung der Berlinerstraße zu. Der arme Kollege konnte sich nur durch einen Sprung in den Straßengraben retten. Endlich hielt er an, stieg aus und beschimpfte meinen Kollegen im Straßengraben, dass er ja lebensmüde sei und er ihn sehr erschreckt habe. Er sei immerhin schon 80 Jahre alt! Wir fuhren dann mit ihm zur Blutprobe und seinen Führerschein muss er wohl mindestens 1 Jahr abgeben.“

Herbert Rübsam, Nachbar und Polizist (57)

Muster zur Ansicht

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Flo traut seinen Ohren nicht, als er Zeuge der Unterhaltung wird. Eigentlich hat er sich auf einen ruhigen Nachmittag bei seiner Oma und auf ein Stück Erdbeerkuchen gefreut. Langsam sortiert er das Gehörte.

1. *Sammle alle Informationen der Gesprächsteilnehmer in den angegebenen Tabellen.*

Oma Himmelreich	Enkel Himmelreich	Antonia Siebenkäs	Herbert Rübsam

2. *Unterstreiche die Informationen rot, die wesentlich für einen Bericht sind. Markiere alle unwichtigen Aussagen grün. Diskutiert und begründet eure Unterstreichungen innerhalb der Klasse.*
3. *Flo hat sich zum Gehörten nun auch seine Gedanken gemacht. Verfasse mit ihm einen Basissatz, der das wesentliche Geschehen wiedergibt.*

_____

_____

_____

_____

_____

Muster zur Ansicht

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Nachdem alle Gäste der Feier gegangen sind, beschäftigt Flo das Gehörte immer noch. Er kann sich jedoch nicht genau vorstellen, wie und wo alles passierte.

1. *Versuche, das Geschehen in mehrere Abschnitte zu unterteilen. Überlege dir, welche Szenen du als Regisseur (= „Filmemacher“) auswählen müsstest, um den ganzen Vorfall in vier bis fünf Szenen/Bildern darzustellen. Sammle passende Szenentitel.*

   1: _____

   2: _____

   3: _____

   4: _____

   5: _____

2. *Erstelle eine kleine Bilderfolge, in der du das Geschehen zeichnerisch darstellst.*

3. *Polizist Rübsam gibt viele Informationen zum Vorfall. Suche dir die Aussagen heraus, die die Situation in der Gänsegasse/Berlinerstraße genauer beleuchten, und erstelle eine Straßenskizze mit den beteiligten Autos, sodass Flo sich den Vorfall besser vorstellen kann.*

Muster zur Ansicht

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Langsam wird Florian bewusst, dass sich Onkel Vinzenz sehr bedenklich verhalten hat und viele Personen am beschriebenen Vorfall beteiligt waren.

1. *Abends sortiert Flo seine Gedanken zum Vorfall chronologisch. Erstelle einen Zeitstrahl, in den du den genauen Ablauf logisch geordnet einträgst.*

2. *Markiere die Informationen farbig, die du in einem Hauptteil eines Berichts verwenden möchtest. Begründe deine Entscheidung. Übernehme dann den vorher angefertigten Basissatz und ergänze dazu einen Hauptteil in dein Heft.*
3. *Vinzenz beschreibt den Abschluss seiner nächtlichen Heimfahrt folgendermaßen. Lies dir den Schlussteil seines Berichts durch und nimm dazu Stellung. Verbessere falsche oder unklare Angaben in einem neuen Schluss in deinem Heft.*

„Nachdem mein Auto dann endlich ansprang, fuhr ich gemütlich nach Hause. Doch weit kam ich nicht, da ein Irrer mitten auf der Straße hysterisch winkte. Ich musste vorsichtig stoppen, stieg dann aus und wies den Mann zurecht. Welche Folgen dieses Verhalten für den Mann haben wird, ist mir jetzt noch nicht klar. Mein kleiner Käfer hat auf jeden Fall überall Dellen und kleine Schäden.“

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

Muster zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

2 Informationen verwerten

Seite 5

1. Tobias kommt wegen eines Unfalls zu spät ins Training und informiert Ben per SMS. Dieser hat noch viele Fragen dazu, die aber unbeantwortet bleiben.
2. Weitere Möglichkeiten: z. B. Zeitung, Internet, Fernsehen, Radio, Zeugenaussagen, E-Mail, Anrufe, …
3. Z. B. Sportereignisse, Feste, Feiern, Unfälle, …

Seite 6

1. Beim Durchlesen fällt auf, dass zwar sehr viele Wortmeldungen vorhanden sind, aber kaum wichtige und hilfreiche Informationen zum Unfall gegeben werden.
2. An der Kreuzung Bergstraße – Beethovenweg hat sich am Freitag, 13. Mai ein Unfall ereignet, da ein junger Rollerfahrer bei schlechten Witterungsverhältnissen zu schnell fuhr und so das Stoppschild übersehen hat und einem Polo-Fahrer, der links abbiegen wollte, die Vorfahrt nahm. Dem Rollerfahrer ist zwar nichts Ernsthaftes passiert, doch sollte über eine Ampel an der Kreuzung nachgedacht werden.

Seite 7

1. Wichtige Aussagen:
   Freitag, 13. Mai; Kreuzung Bergstraße – Beethovenweg; Junge mit Roller unterwegs; Stoppschild übersehen; zu schnell?; Polofahrer will links abbiegen, Zusammenstoß; keine Verletzten
3. a) Der Redakteur hat nur wenige Informationen verwertet und diese dann mit unnötigen Aussagen vermischt. Dass die Metzgerei sehr günstig ist, ist nicht wichtig. Von einer dicken Jacke und einem Schutzhelm berichten die Zeugen nichts.
   b) Vgl. Aufgabe 1 + a)
   c) Vgl. Lösung zur Aufgabe 2 von S. 6

Seite 8

1. Mats berichtet sehr umgangssprachlich und schweift vom Thema ab. Dabei vergisst er fast, den eigentlichen Unfall zu beschreiben, und erwähnt ihn nur sehr kurz und oberflächlich am Ende.
2. Beethovenweg, schlechte Witterungsverhältnisse (beides weiß er selbst), Junge blutend am Straßenrand, dem Jungen ist weiter nichts passiert
3. Wichtige Informationen, die den Vorfall genauer beschreiben, fehlen:
   Wer (unvollständig)? Was? Wann (unvollständig)? Wo (könnte präzisiert werden)? Wie? Warum? Mit welchen Folgen?

Seite 9

1. Es hat deftig gescheppert.
   Es kam zu einem schweren Verkehrsunfall.

… donnerten ineinander.	… stießen zusammen.
Eine Tussi verständigte ...	Eine anwesende Frau verständigte …
… machte die Straße dicht.	… sperrte den Unfallort ab.
… war wieder besoffen.	… war betrunken.

   … bretterte ohne Rücksichtnahme …
   … fuhr rücksichtslos auf die Straße.

2. Reihenfolge im Lückentext: objektiven – Informationen – erfragt – Vermutungen – Orten – Zeiten – sachlich – eingespart

Seite 10

1. Vgl. Lösung S. 9
3. Hauptinformationen:
   a) Zeitraum von Februar – Aschermittwoch
   b) verschiedene Begriffe (Fasching, Fastnacht, Fasenacht …)
   c) viele unterschiedliche Bräuche in ganz Deutschland
   d) abwechslungsreiche Verkleidungen

   Zusatzinformationen:
   a) Umzüge/Garden v.a. im Rheinland
   b) Süßigkeiten für Kinder
   c) Hexen, Cowboys, Indianer, Prinzessinnen, Piraten

3 Struktur und Ordnung: Die W-Fragen

Seite 12

1. Informativ:
   Was war da denn genau los?
   Wann war das eigentlich?
   Wo ist das denn alles passiert?
   Wer war an dem Unfall beteiligt?
   Wie ging das alles vor sich?
   Warum ist das eigentlich passiert?
   Welche Folgen hat die Sache?
   W-Fragen erstellen bereits ein gutes Grundgerüst an Informationen.
2. Vgl. Lösungen zu S. 6, Aufgabe 2
3. Mögliche Reihenfolge/W-Fragen-Raster:
   Wer – Was – Wann – Wo – Wie/Warum – Welche Folgen?

Seite 13

1.

Wann?	Montagmorgen, genauer Zeitpunkt unbekannt
Was?	Verkehrsunfall mit 10 Leichtverletzten
Wer?	17 Verkehrsteilnehmer
Wie?/Warum?	Schlechtes Wetter verhindert gute Sicht, nur 10 m weit gesehen Autos krachen auf der Autobahn ineinander
Folgen?	10 Personen leicht verletzt; Autobahn mehrere Stunden gesperrt; Innenstadt Würzburgs ebenfalls dichter Verkehr
Fehlt: Wo?	Autobahn A3 bei Würzburg
Wann?	Genaue Zeitangabe/Uhrzeit
Folgen?	Schadenssumme in €

2. Unnötige Zusatzinformationen:
   a) Der Winter hat uns weiterhin fest im Griff.
   b) wunderschöne Altstadt Würzburgs
   c) viel mehr Leute unterwegs
   d) Touristen mussten … länger auf freie Sitzplätze warten.
3. Mögliche Kurznachricht für „Guckloch“:

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

Nur zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Der Sachschaden ist zwar gering, doch verständigte die Schulleitung die Polizei, um den Vorfall rasch aufzuklären und den Täter zur Rechenschaft ziehen zu können.

7 Zeugenaussagen verarbeiten

Seite 33

1.

Auguste Himmelreich
- feierte ihren 75. Geburtstag
- Vinzenz ist 80 Jahre alt
- er hat seit 60 Jahren den Führerschein
- verabschiedet sich „lustig" von der Feier

Antonia Siebenkäs
- Vinzenz ist im Ort Lachhausen sehr bekannt
- Kamikaze-Fahrer
- fährt roten VW 1300
- muss Auto fünf Mal starten
- Vinzenz kann schlecht Treppen steigen
- wollte kein Taxi nehmen
- vertraut jungen Fahrern nicht

Fred Himmelreich
- Dienstag, 16. März
- ab 19 Uhr bei der Oma
- Onkel Vinzenz trank sehr viel Sekt und Bier

Herbert Rübsam
- sahen roten VW Käfer um 0:08 Uhr in der Gänsegasse
- fuhr viel zu schnell, knapp 70 km/h
- knickte Straßenpfähle um
- andere Polizeiwagen werden alarmiert
- Fahrer stoppt nicht
- wird verfolgt
- überfährt rote Ampel und steuert direkt auf Polizisten an Kreuzung Berlinerstr. zu
- Polizist rettet sich durch Sprung in Graben
- Fahrer steigt aus und beschimpft Polizisten im Graben
- muss nach Blutprobe Führerschein mindestens 1 Jahr abgeben

2. Aussortieren der Inhalte aus Aufgabe 1
3. Mögliche Lösung: Basissatz
   Am Dienstag, den 16. März musste die Polizei einen alkoholisierten Rentner aus Lachhausen stoppen, der nach einer Geburtstagsfeier mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Ortschaft fuhr, dabei erheblichen Sachschaden anrichtete und zusätzlich noch die Polizei attackierte.

Seite 35

1. Chronologie:
   Geburtstagsfeier bei der Oma – Vinzenz trinkt Bier und Sekt – will gegen Mitternacht betrunken nach Hause fahren – will kein Taxi – fährt mit VW Käfer viel zu schnell – rammt Straßenpfähle – Polizei will ihn stoppen – er steuert auf Polizisten zu – Polizist kann sich in den Graben retten – Vinzenz steigt aus und beschimpft Polizisten – Festnahme – Blutprobe – Führerschein 1 Jahr weg
2. Möglicher Hauptteil:
   Als der 80-jährige Bruder der Feiernden gegen Mitternacht die Feier verließ, weigerte er sich, ein Taxi zu rufen. Stattdessen fuhr er mit seinem roten VW 1300 selbst nach Hause, knickte dabei jedoch alle Straßenpfähle um und fuhr viel zu schnell. Der Polizei fiel das auf und sie wollte den Fahrer anhalten. Dieser steuerte jedoch direkt auf den kontrollierenden Polizisten zu, der sich nur durch einen Sprung in den Straßengraben retten konnte. Daraufhin stieg der Senior aus und beschimpfte den Polizisten, dass er ihn sehr erschreckt habe.
   Eine angeordnete Blutprobe auf der Polizeiwache ergab einen hohen Alkoholwert. Der Führerschein muss als Folge des turbulenten Abends wohl mindestens ein Jahr entzogen werden.
3. Kritik: eigene Sicht des Vorfalls
   eigene Meinung verarbeitet
   umgangssprachliche Ausdrücke/Beleidigungen
   falsche Angaben
   Schluss: vgl. Lösung zu Aufgabe 2

8 Sprechende Bilder

Seite 36

1. W-Fragen:

Wer?	zwei Väter und ihre zwei Söhne
Wann?	unbekannt
Wo?	unbekannt
Was?	zunächst Streit der Kinder, später Streit der Väter

   Wie?/Warum?
   Kinder streiten, rufen ihre Väter; Väter streiten, Kinder spielen wieder zusammen
   Folgen?
   unbekannt (evtl. Verletzungen?)
2. Handlungsstrang: streitende Kinder – Väter werden gerufen – Väter eilen herbei – Väter beschimpfen sich – Väter werden handgreiflich und beginnen Streit – Kinder sehen zu – Kinder spielen wieder zusammen, während Väter weiter streiten
3. Bericht kann von Außenstehenden verfasst werden, da immer alle Beteiligten auf den Bildern zu sehen sind (auch andere Lösungen möglich). Möglicher Basissatz (inkl. erdachter W-Fragen):
   Am Montagnachmittag kam es in der Sternstraße zu einem handfesten Streit zwischen zwei Männern, die zunächst von ihren beiden Söhnen zu Hilfe gerufen wurden, dann jedoch selbst eine Auseinandersetzung mit Handgreiflichkeiten begannen.

Seite 37

2. Einzelne Angaben können entnommen werden: W-Fragentabelle

Wer?	unbekannt
Wann?	unbekannt
Wo?	auf einer Eisenbahnbrücke

Peter Diepold: Aufsätze schreiben Schritt für Schritt Bericht Klasse 7/8 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

Musterzur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion